

PRESSEINFORMATION

Isny, August 2019

Dethleffs feiert Absolventen und freut sich auf neue Gesichter

Zwölf Auszubildende und Studierende ins Berufsleben verabschiedet – Auswahlverfahren für 2020 geht in die nächste Runde – Ab September 2019 sind über 60 junge Menschen bei Dethleffs in Ausbildung

In feierlicher Runde wurden im Juli insgesamt zwölf Absolventen, die ihre Ausbildung oder ihr Duales Studium bei Dethleffs beendet haben, verabschiedet. Ein Abschied, der für die meisten der zwölf jungen Menschen eher symbolisch ist, denn für neun von ihnen geht es direkt bei Dethleffs weiter. Was das Auswahlverfahren für 2020 anbelangt, läutet Dethleffs die nächste Runde ein und freut sich auf neue Bewerber. Insgesamt zwölf verschiedene Ausbildungs- und Studienerrichtungen bietet das Isnyer Unternehmen an. Neu hinzu gekommen ist der „Industriemechaniker“.

Ausbildungsmannschaft wächst

Die Dethleffs Ausbildungsmannschaft wächst von Jahr zu Jahr stetig an. Zum Ausbildungsstart im September dieses Jahres sind insgesamt über 60 junge Menschen beim Allgäuer Hersteller für Freizeitfahrzeuge in unterschiedlicher Ausbildung beschäftigt. So viele wie noch nie zuvor! „Dabei steht bei uns ganz klar die Qualität vor der Quantität“, erklärt Dethleffs Ausbildungsleiterin Melanie Schlachter. „Uns ist eine gute Ausbildung sehr wichtig und wir investieren dafür viel Zeit und Mühe. Wir sehen dies als eine Investition in die Zukunft des Unternehmens, denn viele, die bei uns ihr Studium oder die Ausbildung gemacht haben, bleiben uns noch viele Jahre erhalten.“

Wer sich für eine Ausbildung oder ein Studium bei Isnys größtem Arbeitgeber interessiert, kann sich auf der Seite www.karriere.dethleffs.de informieren.

PRESSEINFORMATION

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist von Arist Dethleffs ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

In Isny werden neben Reisemobilen und Caravans der Marke Dethleffs unter anderem auch CamperVans und Urban Vehicles für die Marken Pössl und Crosscamp entwickelt und produziert.

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2017/18 mit ihren weltweit mehr als 6.400 Mitarbeitern und rund 59.000 Freizeitfahrzeugen einen Umsatz von 2,3 Mrd. Euro. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Crosscamp, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zu-

PRESSEINFORMATION

behörspezialist Movera, der Zeltcaravan-Hersteller 3DOG camping sowie das Reiseportal freeontour.